



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

Einleitung:

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat am 17. November 2014 den Konzeptentwurf zur Bürgerbeteiligung als Leitlinien für die mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Weingarten beschlossen.

Zentrales Informationselement ist die Projektliste. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die kommunalen Zukunftsprojekte zusammenzufassen. Integriert werden die A-Projekte des STEP-Aktionsplans. Nach der Freigabe per Gemeinderatsbeschluss soll die Projektliste veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung erfolgt über die Bürgerzeitung Weingarten im Blick, die städtische Internetseite www.weingarten-online.de sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Projektliste soll zwei Mal pro Jahr aktualisiert und dem Gemeinderat zur Veröffentlichung vorgelegt werden.

Kontakt für Rückfragen:

Abt. 2.1: Kommunikation, Bürgerschaftliches Engagement & Integration

Jasmin Bisanz

Tel.: 0751/ 405-252

E-Mail: j.bisanz@weingarten-online.de



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

Inhaltsverzeichnis:

Status:

	Beschluss des Gemeinderats liegt vor.
	In Bearbeitung
	Konzeption muss noch erfolgen.

Nr.	Projekt	Thema	Seite	Status
1	Grünraumkonzept	Planen & Bauen/Flächenentwicklung/Grünflächen	4	
2	Konzept Flächenentwicklung - Wohnen	Planen & Bauen/Flächenentwicklung	5	
3	Konzept Flächenentwicklung – Gewerbe	Planen & Bauen/Flächenentwicklung	6	
4	Konzept Einzelhandelsentwicklung	Planen & Bauen/Einzelhandel	7	
5	Konzept Vergnügungsstättenentwicklung	Planen & Bauen/Vergnügungsstätten	8	
6	Entwicklung Schuler Süd	Planen & Bauen/Flächenentwicklung	9	
7	Erweiterung Feuerwehrhaus	Planen & Bauen	10	
8	Steigerung der Aufenthaltsqualität des Münsterplatzes	Planen & Bauen/Stadtbild	11	
9	Gestaltungssatzung Innenstadt/Stadtbildbeirat	Planen & Bauen/Stadtbild	12	
10	Gestalterische Aufwertung zwischen Schlössle und Scherzach	Planen & Bauen/Stadtbild	13	
11	Radverkehrskonzept	Verkehr	14	
12	Entwicklung Schulstandort „Promenade“	Planen & Bauen/Gesellschaft	15	
13	Anschlussunterbringung Flüchtlinge	Planen & Bauen/Gesellschaft	16	



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

14	Gebäudemanagement	Liegenschaften	17	
15	Haushaltsstrukturkommission	Finanzen	18	
16	Bürgerbüro	Stadtverwaltung/Zentrale Steuerung	19	
17	Schulentwicklung	Bildung	20	
18	Kindergartenkonzeption	Bildung/Betreuung	21	
19	Zukunftswerkstatt Jugend als Ideengeber	Gesellschaft/Kinder- und Jugendbeteiligung	22	
20	Integrationsbeirat/Erstellung eines Integrationskonzepts	Gesellschaft/Integration	23	
21	Martinsberg als Weltkulturerbe	Kultur/Tourismus	24	
22	Bäderkonzept	Bäder	25	



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

1. Grünraumkonzept	
Thema	Planen & Bauen/Flächenentwicklung/Grünflächen
Beschreibung	Mit Hinblick auf die Fläche ist Weingarten die kleinste Große Kreisstadt in Baden-Württemberg. Angesichts der engen Gemarkung soll ein Grünraumkonzept bei Fragen der zukünftigen Stadtentwicklung als Handreichung Beurteilung der Wertigkeit der Grünflächen im Stadtgebiet dienen. 55 Grünflächen im Stadtgebiet wurden anhand der Kriterien städtebauliche Qualität, Natur- und Artenschutz und abiotischen Qualität bewertet. A-Projekt des STEP-Aktionsplan 2013-2015.
Bearbeitungsstand	Konzept beschlossen.
Letzter politischer Beschluss	Verabschiedung im Gemeinderat am 2. März 2015
Nächste Schritte	Zusammenführung der Bereiche Grünflächen, Wohnen, Gewerbe in das Integrierte Stadtentwicklungsprogramm (ISEK). Start der Umsetzungsphase: Artenschutzmaßnahme Kreuzbergweiher.
Kosten	ca. 22.000 Euro
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Bürgerinformation am 24. Juli 2015. Einbindung der Naturschutzverbände.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

2. Konzept Flächenentwicklung - Wohnen	
Thema	Planen & Bauen/Flächenentwicklung
Beschreibung	Das Wohnraumentwicklungskonzept geht von der Prognose des Statistischen Landesamts aus, nach der in Weingarten bis 2030 ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen ist. Dieser Entwicklung kann die Stadt nur durch Maßnahmen der Innentwicklung (Nachverdichtung) nachkommen. Auch die Außenentwicklung durch die Ausweisung von Siedlungsflächen ist zu prüfen. Das Wohnraumentwicklungskonzept soll eine ganzheitliche Entscheidungsgrundlage unabhängig von Einzelfällen darstellen. Dazu wurden 16 Quartierssteckbriefen mit Nachverdichtungspotenzialen und -möglichkeiten sowie Überlegungen zu Möglichkeiten der Außenentwicklung erarbeitet. Die Konzeptentwicklung wird durch das Programm Flächen durch Innenentwicklung".
Bearbeitungsstand	Auswertung der Bürgerbeteiligung.
Letzter politischer Beschluss	Vor. Beschlussfassung im Gemeinderat am 30. Januar 2017.
Nächste Schritte	Fortschreibung des Flächennutzungsplans. Zusammenführung der Bereiche Grünflächen, Wohnen, Gewerbe in das Integrierte Stadtentwicklungsprogramm (ISEK).
Kosten	ca. 65.000 Euro, Förderanteil 50 Prozent
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Bürgerbeteiligung am 21. Juli 2016. Auslegung des Konzepts.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

3. Konzept Flächenentwicklung - Gewerbe	
Thema	Planen & Bauen/Flächenentwicklung
Beschreibung	Das Gewerbeentwicklungskonzept beschäftigt sich mit der Frage, ob und in welchem Maße Gewerbeflächenbedarfe vorhanden sind. Auf der Grundlage einer Strukturanalyse, Berechnungen und Befragungen werden Aussagen getroffen, in wieweit der Bedarf durch das Flächenangebot abgedeckt werden kann und in welchem Maße zusätzliche gewerbliche Flächen benötigt werden.
Bearbeitungsstand	Konzept beschlossen.
Letzter politischer Beschluss	Verabschiedung im Gemeinderat am 26. September 2016.
Nächste Schritte	Zusammenführung der Bereiche Grünflächen, Wohnen, Gewerbe in das Integrierte Stadtentwicklungsprogramm (ISEK).
Kosten	ca. 19.000 Euro
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Bürgerinformationsveranstaltung am 14. Juli 2016.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

4. Konzept Einzelhandelsentwicklung	
Thema	Planen & Bauen/Einzelhandel
Beschreibung	Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts aus dem Jahre 2008 dient der Sicherung der Versorgungsfunktion der Stadt Weingarten. Als stadtplanerisches Instrument stellt das Konzept eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Kommunalpolitik dar, beispielsweise, wenn neue Einzelhandelsvorhaben planungsrechtlich beurteilt werden sollen. Dies bezieht auch Planungen und Entwicklungen außerhalb des Stadtgebiets mit ein.
Bearbeitungsstand	Konzept beschlossen.
Letzter politischer Beschluss	Verabschiedung im Gemeinderat am 30. Mai 2016.
Nächste Schritte	-
Kosten	ca. 28.000 Euro
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Bürgerinformationsveranstaltung am 14. März 2016.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

5. Konzept Vergnügungsstättenentwicklung	
Thema	Planen & Bauen/Vergnügungsstätten
Beschreibung	Das Vergnügungsstättenkonzept definiert nach einheitlichen Regeln Beschränkungsgebiete, aber auch Zulässigkeitsbereiche für die Entwicklung von Vergnügungsstätten. Potentielle Ansiedlungen können damit auf städtebaulich geeignete Bereiche gelenkt werden. Langfristiges Ziel des Vergnügungsstättenkonzepts ist es, die Funktionsfähigkeit der Innenstadt zu sichern und die Gewerbegebietsstrukturen für die Ansiedlung klassischer Gewerbebetriebe zu schützen.
Bearbeitungsstand	Konzept beschlossen.
Letzter politischer Beschluss	Verabschiedung im Gemeinderat am 26. September 2016.
Nächste Schritte	-
Kosten	ca. 11.000 Euro
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Bürgerinformationsveranstaltung am 14. Juli 2016.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

6. Entwicklung Schuler Süd	
Thema	Planen & Bauen/Flächenentwicklung
Beschreibung	Der Schuler-Konzern hat am 23. Dezember 2016 einen großen Teil des Südgeländes verkauft. Die Übergabe an den Investor, die i+R Unternehmensgruppe aus Vorarlberg soll zum 1. Januar 2019 erfolgen. Der Gemeinderat hat am 7. April 2014 den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Im November 2016 wurden von Seiten der Stadt erste Ziele formuliert, die in einem Struktur- und Nutzungskonzept konkretisiert werden sollen. Das Struktur- und Nutzungskonzept liegt dem Bebauungsplan zugrunde. Die Entwicklung des Schulergeländes wird durch das Programm "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" gefördert.
Bearbeitungsstand	Erarbeitung eines Struktur- und Nutzungskonzepts mit den Inhalten: Mischnutzung Gewerbe, Wohnen, Handel (Stärkung der Innenstadt), Berücksichtigung des Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum, Trägervielfalt.
Letzter politischer Beschluss	Beschluss des Gemeinderats am 28. November 2016: Beauftragung eines Struktur- und Nutzungskonzepts.
Nächste Schritte	Erarbeitung des Struktur- und Nutzungskonzepts mit Gemeinderat und Bürgerschaft.
Kosten	25.000 Euro, Förderanteil 50%
Betroffenes Gebiet	Innenstadt
Bürgerbeteiligung	Ja. Erste Bürgerbeteiligung voraussichtlich im Frühjahr 2017.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

7. Erweiterung Feuerwehrhaus	
Thema	Planen & Bauen
Beschreibung	Der Standort des Feuerwehrgerätehauses bietet der Feuerwehr derzeit keine Entwicklungsmöglichkeiten. Es fehlt Raum für die Unterbringung von Gerät und die erforderliche Infrastruktur. Eine Prüfung verschiedener Alternativstandorte hat ergeben, dass die bestmögliche Erweiterung am jetzigen Standort vollzogen werden sollte. Die Gewerbeflächen in der unmittelbaren Nachbarschaft eignen sich für eine notwendige Erweiterung.
Bearbeitungsstand	Erwerb Grundstück Reutebühlstraße,, Bearbeitung Bebauungsplan
Letzter politischer Beschluss	Gemeinderat am 30. Mai 2016: Zustimmung zum Raumprogramm als Grundlage für den Architekturwettbewerb
Nächste Schritte	Preisgerichtssitzung, Baubeschluss
Kosten	Gesamtkosten der Baumaßnahme: rund 4,1 Mio. Euro.
Betroffenes Gebiet	Innenstadt/Scherzachstraße
Bürgerbeteiligung	Ja. Bürgerbeteiligung im Rahmen der Bauleitplanung.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe Britta Fischer, Stv. Fachbereichsleiterin



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

8. Steigerung der Aufenthaltsqualität des Münsterplatzes	
Thema	Planen & Bauen/Stadtbild
Beschreibung	Der Münsterplatz entstand 1982 im Rahmen der Stadtsanierung sowie der Untertunnelung. Von 2005 bis 2008 wurde er in zwei Bauabschnitten saniert und für die Gestaltung mit einem Architekturpreis ausgezeichnet. Angesichts der Bedeutung des Münsterplatzes für die Stadt, sprechen sich verschiedene Akteure für eine Steigerung der Aufenthaltsqualität und Belebung des Platzes aus. A-Projekt des STEP-Aktionsplan 2013-2015.
Bearbeitungsstand	Befragung von Handel, Anwohner und Nutzern des Platzes abgeschlossen, Veranstaltung Jugendgemeinderat abgeschlossen, Bürgerbeteiligungsveranstaltung abgeschlossen, Mobile Bestuhlung („Münsterplätzler“) seit Ende August 2015 auf dem Münsterplatz installiert, Erstellung und Vorstellung einer Brunnenplanung ist abgeschlossen.
Letzter politischer Beschluss	Beschluss im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2016: Die Planungen für "Zentrale Platzmitte/Brunnen" und "Sitzmöglichkeiten" werden derzeit nicht umgesetzt.
Nächste Schritte	--.
Kosten	90.000 Euro im Haushaltsplan 2015 eingestellt.
Betroffenes Gebiet	Innenstadt
Bürgerbeteiligung	Bürgerbeteiligung mit World-Café am 10. Februar 2015.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

9. Gestaltungssatzung Innenstadt/Stadtbildbeirat	
Thema	Planen & Bauen/Stadtbild
Beschreibung	Ausgelöst durch Neubauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen haben sich die Vertreter des bürgerschaftlichen STEP-Prozesses eine verstärkte Information über geplante Vorhaben und deren Umsetzung ausgesprochen. Darüber hinaus wurde die eine abgestimmte Formensprache und Farbgebung von Gebäuden in der Innenstadt gewünscht. Mögliche Instrumente wären eine Gestaltungssatzung für die Innenstadt oder ein Stadtbildbeirat. A-Projekte des STEP-Aktionsplans 2013-2015.
Bearbeitungsstand	Stadtteilgespräche "Bürger im Dialog" zur frühzeitigen Information. Weiterführende Planungen (Gestaltungssatzung, Stadtbeirat) sind noch nicht erfolgt.
Letzter politischer Beschluss	Grundsatzbeschluss zum Stadtentwicklungsprogramm STEP 2020 am 15. Juli 2013.
Nächste Schritte	-
Kosten	Nicht bezifferbar
Betroffenes Gebiet	Innenstadt
Bürgerbeteiligung	Ja. Die Planungen müssen zunächst konkretisiert werden.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

10. Gestalterische Aufwertung zwischen Schlössle und Scherzach	
Thema	Planen & Bauen/Stadtbild
Beschreibung	Im bürgerschaftlichen STEP-Prozess wurde die gestalterische Aufwertung des Zwischenbereichs Schlössle-Scherzach angeregt. Eine zunächst vorgeschlagene Sperrung der Scherzachstraße zwischen Gerber- und Liebfrauenstraße ist aus Sicht der Verkehrsplanung nicht machbar. Eine Alternative könnte es daher sein, die bestehenden Grün- und Parkplatzflächen zwischen Scherzachstraße und Scherzach aufzuwerten. A-Projekt des STEP-Aktionsplans 2013-2015.
Bearbeitungsstand	Planungen werden im Rahmen der Umsetzung des Sanierungsgebiets VII angestellt.
Letzter politischer Beschluss	Grundsatzbeschluss zum Stadtentwicklungsprogramm STEP 2020 am 15. Juli 2013.
Nächste Schritte	-
Kosten	Noch nicht bezifferbar
Betroffenes Gebiet	Vorderer Ochsen
Bürgerbeteiligung	Ja. Die Planungen müssen zunächst konkretisiert werden.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

11. Radverkehrskonzept	
Thema	Verkehr
Beschreibung	Dem Radverkehr kommt insbesondere im Innenstadtbereich eine immer größer werdende Bedeutung zu. Durch ein neues Gesundheits- und Umweltbewusstsein, aber auch durch die zunehmenden Überlastungen im motorisierten Individualverkehr hat sich das Fahrrad als „modernes“ Verkehrsmittel erhalten. Der Radverkehr kann durch Verlagerung von Fahrten aus dem Bereich des motorisierten Verkehrs zu einer Entlastung des innerstädtischen Straßennetzes beitragen. Dieses Potential kann allerdings nur ausgeschöpft werden, wenn attraktive Wegeverbindungen zur Verfügung stehen. Attraktiv bedeutet hierbei ein Radwegeangebot, welches gut befahrbar ist, zeitliche Vorteile gegenüber dem Kfz bietet, insbesondere aber auch eine ausreichende Sicherheit gewährleistet.
Bearbeitungsstand	
Letzter politischer Beschluss	
Nächste Schritte	Optimierung der Anbindung an die regionalen Radwegenetze, Erarbeiten eines Konzeptes unter Berücksichtigung der in einem bürgerlichen Prozess erarbeiteten Maßnahmen
Kosten	Noch nicht bezifferbar
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Einbindung von unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Schüler, Senioren, Arbeitnehmer, o.a.) sowie der regionalen Fahrradverbände und des Landkreises ist vorgesehen.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

12. Entwicklung Schulstandort „Promenade“	
Thema	Planen & Bauen/Liegenschaften
Beschreibung	Die Entwicklung der Geburtenzahlen, die fehlenden Betreuungs- bzw. Ganztagesangebote sowie die unmittelbare Nähe zum nächsten Grundschulstandort haben zu rückläufigen Einschulungszahlen geführt. Die Stadt hat als Schulträgerin beschlossen, die Schule zum Sommer 2018 zu schließen. Die Art und Weise der Folgenutzung ist noch offen.
Bearbeitungsstand	Sammlung der unterschiedlichen Nutzungsszenarien, Bildung einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe.
Letzter politischer Beschluss	Gemeinderat am 20. Juli 2015: Schließung der Promenadenschule zum Sommer 2018.
Nächste Schritte	Technische Erfassung des Gebäudes, Konkretisierung von Nutzungsszenarien
Kosten	Noch nicht bezifferbar.
Betroffenes Gebiet	Zentrum
Bürgerbeteiligung	Ja. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung Schulentwicklung im Frühjahr 2017.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter Gesellschaft, Bildung und Soziales Rainer Beck, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

13. Anschlussunterbringung Flüchtlinge	
Thema	Planen & Bauen/Gesellschaft
Beschreibung	Um ihrer Aufgabe, Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis unterzubringen, muss die Stadt Wohnraum zur Verfügung stellen. Ein "Drei-Säulen-Konzept" sieht neben der kurzfristigen Ertüchtigung zur Sanierung anstehender städtischer Wohnungen den Ausbau von Dachgeschossen in städtischen Wohngebäuden sowie einen Neubau an der Doggenriedstraße vor. Im Fokus steht dabei die Bereitstellung von preisgünstigem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen mit entsprechendem Bedarf. Die Baumaßnahmen werden durch einen KfW-Kredit in Höhe von bis zu 2 Mio. Euro vom Bund und durch eine Zuwendung nach dem Landesförderprogramm "Wohnraum für Flüchtlinge" gefördert.
Bearbeitungsstand	Planungs-und Bauphase.
Letzter politischer Beschluss	Gemeinderat am 25. April 2016: Entscheidung für den Standort Doggenriedstraße.
Nächste Schritte	Fertigstellung bis zum Sommer 2017.
Kosten	Ca. 2,2Mio. Euro
Betroffenes Gebiet	Oberstadt, Untere Breite
Bürgerbeteiligung	Bürgerinformation im Quartier am 30. Juni 2016. Bauantrag eingereicht. Anwohneranhörung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. Information der Mieter der betroffenen Wohngebäude über die städtische Liegenschaftsabteilung.
Fachbereich	Planen & Bauen Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter Gesellschaft, Bildung und Soziales Rainer Beck, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

14. Gebäudemanagement	
Thema	Liegenschaften
Beschreibung	240 vermietete Wohnungen in 66 Gebäuden befinden sich im Eigentum der Stadt Weingarten. Darüber hinaus verfügt die Stadt über mehrere Verwaltungsgebäude und Sondergebäude. Ziel ist es, das Management der Gebäude und Liegenschaft zu zentralisieren und dadurch zu optimieren.
Bearbeitungsstand	Aufgabenerhebung läuft, Lenkungsgruppe zur Einführung eines FM installiert.
Letzter politischer Beschluss	-
Nächste Schritte	Zwischenstandsbericht an den Gemeinderat
Kosten	Noch nicht bezifferbar.
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Noch offen. Schwerpunkt interne Bearbeitung.
Fachbereich	Zentrale Steuerung Fachbereichsleiter Günter Staud



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

15. Haushaltsstrukturkommission	
Thema	Finanzen
Beschreibung	Die Verschuldung der Stadt Weingarten liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt von Städten vergleichbarer Größe. Damit ist der Spielraum für städtische Investitionen begrenzt. Die Aufgabenstruktur muss auf den Prüfstand gestellt und die Entschuldung vorangetrieben werden. Die Einsparpotentiale zu finden, hat sich die Haushaltsstrukturkommission zur Aufgabe gemacht. Sie ist besetzt mit Mitgliedern der Gemeinderatsfraktionen und der Verwaltungsspitze.
Bearbeitungsstand	Sammlung von Sparvorschlägen innerhalb von Verwaltung und Gemeinderat, Erstellung eines Maßnahmenkatalogs. Diskussion und Bewertung in der Haushaltsstrukturkommission. Bürgerbeteiligung, Konkretisierung von Maßnahmen mit Relevanz für den städtischen Haushalt.
Letzter politischer Beschluss	Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 am 16. Januar 2017.
Nächste Schritte	Beschäftigung mit dem Kultur-und Kongresszentrum Oberschwaben
Kosten	-
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Ja. In Abhängigkeit der einzelnen Themenbereiche.
Fachbereich	Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe Britta Fischer, Stv. Fachbereichsleiterin



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

16. Bürgerbüro	
Thema	Stadtverwaltung/Zentrale Steuerung
Beschreibung	Ein Bürgerbüro bündelt zahlreiche Verwaltungsdienstleistungen, die von den Bürgerinnen und Bürgern zentral in Anspruch genommen werden. Dazu zählen beispielsweise pass- und melde-rechtliche Angelegenheiten. Das Dienstleistungsangebot sollte in barrierefreien Räumlichkeiten an zentraler Stelle im Stadtgebiet verfügbar sein. Durch die Anmietung von Räumlichkeiten in der Schützenstraße werden Abteilungen, die bisher im Amtshaus und Rathaus untergebracht waren, umziehen. Dadurch wird Platz für die Einrichtung des Bürgerbüros im Amtshaus ge-wonnen.
Bearbeitungsstand	Bedarfs- und Finanzplanung.
Letzter politischer Beschluss	-
Nächste Schritte	Umzug von Teilen der Verwaltung in die Schützenstraße. Erstellung eines Projektplans
Kosten	Noch nicht bezifferbar
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Noch offen.
Fachbereich	Zentrale Steuerung Günter Staud, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

17. Schulentwicklung	
Thema	Bildung
Beschreibung	Die sich ändernden bildungspolitischen, gesellschaftlichen und demographischen Rahmenbedingungen wirken sich auch auf die Bildungslandschaft in Weingarten aus. Aktuell besonders betroffen sind der Grundschulstandort Promenade der Schule am Martinsberg sowie die Werkrealschule an der Talschule. Die Stadt Weingarten nimmt diese Entwicklungen zum Anlass, um ihm Rahmen der vom Land gegebenen Gestaltungsspielräume über das künftige schulische Angebot am Bildungsstandort Weingarten nachzudenken. Hierfür wurde im Dezember 2014 ein Bildungsbeirat mit Experten und Beteiligten aus verschiedenen Bildungseinrichtungen gegründet.
Bearbeitungsstand	Elterninfo und Befragung zum Thema Ganztagsgrundschule im März/April 2016 erfolgt. Entwurf des Schulentwicklungskonzepts öffentlich im Mai im Gemeinderat vorgestellt.
Letzter politischer Beschluss	.
Nächste Schritte	Bürgerbeteiligung. Erneute Beratung im Gemeinderat.
Kosten	-
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2017 geplant. Betroffene Personen, wie Eltern, Lehrerschaft, Mitarbeiter sind im Rahmen der Arbeit des Bildungsbeirats eingebunden.
Fachbereich	Gesellschaft, Bildung & Soziales Rainer Beck, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

18. Kindergartenkonzeption	
Thema	Bildung/Betreuung
Beschreibung	Die Stadt Weingarten arbeitet derzeit an einer Kindergartenkonzeption für die kommenden Jahre. Sie soll den künftigen Bedarf bei der Betreuung von Kindern bereits ab dem ersten Lebensjahr, die Sanierung des Bestands, aktuelle Überlegungen von Kindergartenträgern zum Ausbau von Einrichtungen und den sich daraus gebenden Finanzierungsbedarf zu einem nachhaltigen Handlungskonzept zusammenführen. Hierzu wurde im Frühjahr eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Bildungsbeirats sowie des Kuratoriums für Kindergartenangelegenheiten gegründet, der auch Vertreter aller Kindergartenträger in Weingarten angehören.
Bearbeitungsstand	Die Eckpunkte der Kindergartenkonzeption sollen bis zum Jahresende vorliegen.
Letzter politischer Beschluss	
Nächste Schritte	Abstimmung mit den Kindergartenträgern.
Kosten	-
Betroffenes Gebiet	Gesamtes Stadtgebiet
Bürgerbeteiligung	Träger, Einrichtungen, Personal und Eltern über Arbeitsgruppe eingebunden. Im weiteren Verlauf Bürgerinfo geplant.
Fachbereich	Gesellschaft, Bildung & Soziales Rainer Beck, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

19. Zukunftswerkstatt Jugend als Themen- und Ideengeber	
Thema	Gesellschaft/Kinder- und Jugendbeteiligung
Beschreibung	In klassischen Beteiligungsverfahren gelingt es nur ansatzweise, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in die Stadtentwicklung einzubinden. Aus der Expertenrunde kam daher der Impuls, diese Lücke durch eine speziell auf Jugendliche ausgerichtete Veranstaltung, eine Zukunftswerkstatt Jugend als Themen- und Ideengeber zu füllen. Ziel des ersten Kinder- und Jugendgipfel "Zukunft ist unser Ding" am 5. Oktober 2016 ist es, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen innerhalb der Stadt zu fördern und das Ehrenamt von Kindern und Jugendlichen erlebbar zu machen. Vereine und Initiativen haben die Möglichkeit, sich vorzustellen Auch jugendkulturelle Angebote sollen das bunte Programm ergänzen. A-Projekt des STEP-Aktionsplan 2013-2015.
Bearbeitungsstand	Veranstaltung wurde am 5. Oktober 2016 durchgeführt. Das Projekt wird in der nächsten Projektliste entfernt.
Letzter politischer Beschluss	Grundsatzbeschluss zum Stadtentwicklungsprogramm STEP 2020 am 15. Juli 2013. Information des Gemeinderats am 30. Mai 2016.
Nächste Schritte	-
Kosten	23.000 Euro Fördermittel bewilligt durch das Programm "Gemeinsam sind wir bunt".
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Kinder- und Jugendbeteiligung
Fachbereich	Gesellschaft, Bildung & Soziales Rainer Beck, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

20. Integrationsbeirat/Erstellung eines Integrationskonzepts	
Thema	Gesellschaft/Integration
Beschreibung	Seit Oktober 2014 hat die Stadt Weingarten eine kommunale Integrationsbeauftragte. Beratend soll ihr ein Integrationsbeirat zur Seite stehen. Dieser berät den Gemeinderat und die Stadtverwaltung bei Themen, die Menschen mit Migrationshintergrund betreffen und integrationspolitischen Fragen. Neben Mitgliedern der Gemeinderatsfraktionen, sollen Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen und Trägern der Migrationsarbeit. Gemeinsam soll ein Integrationskonzept mit strategischen Zielen und konkreten Projekten arbeiten werden. Angesichts der aktuellen Flüchtlingsthematik kommt dem Konzept eine besondere Bedeutung zu.
Bearbeitungsstand	Erarbeitung von Grundlagen in einem Kernteam (Verwaltung, Kirchengemeinden, Caritas). Gründung des Integrationsbeirats. Antrag für das Förderprogramm "Demokratie Leben" und Bewilligung.
Letzter politischer Beschluss	-
Nächste Schritte	Entwicklung des Konzepts mit Unterstützung des Integrationsbeirats auch unter Berücksichtigung der aktuellen Flüchtlingsthematik. Beratung im Gemeinderat.
Kosten	-
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Einbindung von Migrantenorganisationen und -vereinen im Rahmen des Integrationsbeirats. Öffentliche Demokratiekonferenzen.
Fachbereich	Gesellschaft, Bildung & Soziales Rainer Beck, Fachbereichsleiter



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

21. Blutfreitag als Immaterielles Kulturerbe (vorher: Martinsberg als Weltkulturerbe)	
Thema	Kultur/Tourismus
Beschreibung	Der Vorschlag, den Martinsberg in die Liste der Weltkulturerbe aufnehmen zu lassen, wurde mit der Landesdenkmalbehörde diskutiert. Da die Chancen als gering eingestuft wurden, entstand die Idee, den Blutfreitag in die Liste der Immateriellen Kulturerbe aufnehmen zu lassen. Der Blutfreitag ist Europas größte Reiterprozession Europas. Darüber hinaus ist Weingarten durch die Verehrung der Heilig-Blut-Reliquie mit der italienischen Stadt Mantua verbunden.
Bearbeitungsstand	Klärung des Vorgehens mit der Kirchengemeinde und der Blutfreitagsgemeinschaft.
Letzter politischer Beschluss	-
Nächste Schritte	Antragstellung.
Kosten	Noch nicht bezifferbar
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Noch offen
Fachbereich	Geschäftsbereich I: Oberbürgermeister Markus Ewald



Bürgerbeteiligung Stadt Weingarten – Projektliste

22. Bäderkonzept	
Thema	Bäder
Beschreibung	Die städtischen Bäder (Hallenbad, Freibad, Sauna) zählen zu den attraktivsten Freizeitangeboten in Weingarten. Gleichzeitig nehmen sie einen großen Betrag im städtischen Haushaltsplan ein, den die Stadt Weingarten Jahr für Jahr über die Stadtwerke finanzieren muss. Im Rahmen der Arbeit der Haushaltsstrukturkommission haben sich der Gemeinderat und die Verwaltung mit den Möglichkeiten zur Optimierung der städtischen Bäder beschäftigt. Die Handlungsempfehlungen wurden in einem Bäderkonzept zusammengefasst und vom Gemeinderat beschlossen.
Bearbeitungsstand	2017 Installation des neuen Kassensystems. Sukzessive Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Bäderkonzeptes.
Letzter politischer Beschluss	Beschluss im Gemeinderat am 24. Oktober 2016: Verabschiedung des Konzepts sowie von Handlungsempfehlungen (Erhöhung Tarife in Freibad und Hallenbad, Geldkartensystem, Vergünstigungen).
Nächste Schritte	Umsetzung weiterer Handlungsempfehlungen.
Kosten	Noch nicht bezifferbar.
Betroffenes Gebiet	-
Bürgerbeteiligung	Weitere Beteiligungen in Abhängigkeit von den jeweiligen Maßnahmen möglich.
Fachbereich	Geschäftsbereich II: Bürgermeister Alexander Geiger